

Vorstands-Sitzung

Montag, 3. Dezember 2001, 19.30 Uhr, Restaurant Romand

Leitung	Heinz Oberli
Sekretariat	Beat Schaffer
Finanzen	Beat Schaffer
Protokoll	Beat Schaffer
Anwesend	14 Mitglieder gemäss Präsenzheft
Entschuldigt	Yves Juvet, Heinz Stopper, Peter Tschannen
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Protokoll vom 3. September 20013. Sekretariat: Mitteilungen4. Demission Sektions-Sekretär5. Regionalisierung<ul style="list-style-type: none">- die Region- das Regionalsekretariat- die Sektion- das Sektionssekretariat6. Gewerkschaftsbund Biel-Lyss-Seeland7. Informationen aus den Gruppen8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Heinz Oberli eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Die Traktandenliste wird genehmigt, das Präsenzheft zirkuliert.

2. Protokoll vom 3. September 2001

Beat Appredris hat sich entschuldigt. Beat Apprederis will wissen, warum der Vorstand die Entwicklung im Personalverband der Stadt Biel kritisiert. Heinz Oberli wiederholt die Haltung des Sektionsvorstandes, dass die Vertretung des Personalverbandes durch Peter Möri in den VB für die Beziehung der beiden Organisationen nicht günstig sei und dass er mit der Leitung des Personalverbandes diesbezüglich Kontakt aufgenommen habe. Mit dieser Präzisierung wird das Protokoll einstimmig gutgeheissen.

3. Sekretariat: Mitteilungen

Einzelheiten des Sekretariats werden in den folgenden Traktanden bekanntgegeben.

Der Vorstand legt die folgenden Daten fest:

Vorstand:	Montag, 7. Januar 2002
	Montag, 4. Februar 2002
Vorstandssessen:	Freitag, 18. Januar 2002
Jubilareabend:	Freitag, 15. März 2002
Generalversammlung:	Mittwoch, 20. März 2002

4. Demission des Sektions-Sekretärs

Der Vorstand akzeptiert einstimmig die schriftliche Demission des Sektions-Sekretärs vom 16.11.2001.

5. Regionalisierung

Region. Die Region Kanton Bern des VPOD unterhält ab 1. Januar 2002 in Bern ein Regionalsekretariat mit Walter Christen (100%), André Wehrli (100%) und einer Sekretariatsangestellten (40%).

Regionalsekretariat. Das Regionalsekretariat ersetzt die bisherigen Leistungen des Zentralsekretariates und André Wehrli ist auch für die Betreuung der Sektionen zuständig.

Sektion. Die Sektion, ihre Gremien und die Gruppen arbeiten ab 1.1.2002 gemäss Regionalem Reglement. Der Vorstand diskutiert ausführlich über die finanziellen Verpflichtungen der Sektion und hält fest, dass die Gruppenentschädigung, die Protokollführung und ausserordentliche Sektionsausgaben durch Gruppenvermögen finanziert werden, wobei der Vorstand über die vorgesehenen Ausgaben zu entscheiden hat.

Sektions-Sekretariat. Beat Schaffer arbeitet bis Ende 2001 gemäss altem Pflichtenheft und ab 1.1.2002 bis GV gemäss neuem Pflichtenheft. André Wehrli übernimmt ab 1.1.2002 die Leitung

des Sektions-Sekretariates. Das Sekretariat ist für die Mitglieder am Dienstag und Donnerstag von 16-18 Uhr geöffnet.

6. Gewerkschaftsbund Biel-Lyss-Seeland

Bürogemeinschaft. Heinz Ledergerber regt an, eine Bürogemeinschaft VPOD/Comedia/Kommunikation im GBI-Haus in Erwägung zu ziehen, um Ressourcen und gemeinsame Infrastrukturen besser nutzen zu können.

GBLS. Der Vorstand des GBLS wird am 14. Januar 2002 auch über die Präsenz der lokalen Gewerkschaften im GBLS und die Bedeutung des Gewerkschaftshauses SMUV/GBI für die regionale Gewerkschaftsbewegung beraten.

Grossratswahlen April 2002. Der GBLS wird alle kandidierenden Gewerkschaftsmitglieder unterstützen, aber die Form ist noch nicht bekannt.

ESB-Initiativen. Der GBLS wird für die Gemeindeabstimmung über die eingereichten Initiativen eine Kampagne führen. Die Kampagne ist noch nicht festgelegt worden und es gilt auch, die engen finanziellen Möglichkeiten des GBLS zu berücksichtigen.

7. Informationen aus den Gruppen.

HW Seeland. Marcel d'Epagnier teilt mit, dass die GV der Gruppe Hauswarte Seeland am 23. März 2002 durchgeführt wird.

Pensionierte. Werner Möri gibt bekannt, dass die Gruppe Pensionierte am Mittwoch, 5. Dezember 2001 einen Spielnachmittag durchführt.

VB. Beat Apprederis teilt mit, dass die Angestellten in den Verkehrsbetrieben sowohl 1,6% Lohnerhöhung wie den vollen Teuerungsausgleich auf 1.1.2002 erhalten. Zudem berichtet er über die SEV/VPOD-Präsidentenkonferenz in Winterthur und die Weihnachtsessen in den VB.

8. Verschiedenes

Jahresbericht. Beat Schaffer teilt mit, dass der Sektions-Jahresbericht in den vergangenen Jahren einen Umfang von 16 Seiten aufwies, dass etliche Textbeiträge Wiederholungen darstellten und dass sich der Gesamtaufwand auf rund 1'500 Franken belief.

Der Jahresbericht 2001 wird 8 Seiten umfassen und aus Präsidentenbericht, Rechnung Sektion, Rechnung Sterbekasse und GV-Einladung bestehen.

Revisorenbericht 2000. A. Müller (VHTL) hat sich beim Zentralsekretariat schriftlich beschwert, weil der Revisorenbericht an der GV 2001 nicht bekannt gewesen sei. Das Zentralsekretariat hat sich als nichtzuständig erklärt. Heinz Oberli übergibt Werner Möri den veröffentlichten Revisorenbericht zuhanden von Herrn Alfred Müller.

Schluss der Sitzung um 21.30 Uhr

Heinz Oberli Präsident, Beat Schaffer Sekretär.

VPOD Biel, 3.12.2001.

VPOD Biel > Vorstand Protokoll 2001-12-03